



Steuerberaterkammer
Westfalen-Lippe
Erphostr. 43
48145 Münster



Protokoll über das Kontaktgespräch im FA

Bearbeiter: **Wilfried Hoppe**

Datum: **02.03.2009**

Finanzamt (FA):	FA Iserlohn
Ort:	Iserlohn
Datum / Zeit	12. Februar 2009 15.00 Uhr
Teilnehmer FA	LRD Eberhard Vogelsmeier - Vorsteher
Teilnehmer StBK / StBV	Stb Wilfried Hoppe - Stb/vBP Helmut Baki

	1. Tagesordnung
	2. Protokollnotizen
	3. Weitere Maßnahmen
	1. Tagesordnung
vorweg	Aktuelles
TOP 1	Prüffelder 2009
TOP 2	Erste Erfahrungen mit der Neuaufstellung der Veranlagungsbezirke
TOP 3	Informationen über häufige Beanstandungen bei Betriebsprüfungen
TOP 4	Anpassung der Vorauszahlungen mit rückwirkender Erstattung im Zuge der Wirtschaftskrise
TOP 5	Erfahrungen/Probleme elektronische Betriebsprüfung
TOP 6	Sonstiges

2. Protokollnotizen

Nach der freundlichen Begrüßung durch den Hausherrn, Herrn LRD Eberhard Vogelsmeier und Vorstellung der anwesenden Sachgebietsleiter des FA Iserlohn stiegen wir in folgende Tagesordnungspunkte ein:

Aktuelles:

Die Änderungen aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts in Sachen „Pendlerpauschale“ sind mittlerweile sowohl für die „2000er“- wie auch für die „5000er“-Fälle vom Rechenzentrum erledigt. Es folgen noch manuell aufzuarbeitende Fälle. Leider waren diese Änderungen nicht gleichzeitig mit der Korrektur von Vorauszahlungsfestsetzungen möglich.

Das bundeseinheitliche Projekt der Finanzverwaltung „Konsens“ wird sukzessive mit all seinen Bausteinen aufgebaut und wird wohl ab 2011/2012 eingesetzt werden können. Hierzu zählt auch das schon in der Testphase befindliche Projekt „Steubel“ – ein Beleg-Lese-System durch entsprechende Hochleistungsscanner.

Zum Thema „Rentner“ erhielten wir die Information, dass die Verwaltung noch in diesem Jahr wegen drohender Verjährung (Jahr 2005) aktiv werden wird.

Auch im FA Iserlohn wird ein „Immobilien-Bezirk“ eingerichtet. Hier werden Einheitsbewertung und Grunderwerbsteuer verarbeitet.

Im FA Iserlohn existiert die neu geschaffene, finanzamtsübergreifende Schwerpunktstelle für Land- und Forstwirtschaft, für die Herr Ritter verantwortlich zeichnet.

TOP 1

Problemstellung / Sachverhalt

Prüffelder des FA Iserlohn: Das FA Iserlohn wendet zur Zeit keine eigenen Prüffelder an.

Auswirkungen auf die Praxis: keine

Lösungsvorschlag / Fragen: entfällt

Stellungnahme des Finanzamts: entfällt

TOP 2

Problemstellung / Sachverhalt

Neuaufstellung der Bezirke: Die Umstellung läuft problemlos

Auswirkungen auf die Praxis: keine

Lösungsvorschlag / Fragen: entfällt

Stellungnahme des Finanzamts: entfällt

TOP 3

Problemstellung / Sachverhalt

Häufige Beanstandungen bei Betriebsprüfungen: der digitale Datenzugriff ist nicht immer gewährleistet.

Auswirkungen auf die Praxis

Es muss Vorsorge getroffen werden, dass auch bei den Mandanten der digitale Zugriff auf Geschäftsdaten möglich ist. Auch E-Mails im Sinne von Geschäftsbriefen sind digital aufzubewahren und unterliegen ebenfalls dem Zugriffsrecht. Ein Vorhalten der E-Mails in gedruckter Form ist grundsätzlich nicht ausreichend.

Lösungsvorschlag / Fragen

Die Mandanten sind hierüber ausreichend zu informieren.

Stellungnahme des Finanzamts: entfällt

TOP 4

Problemstellung / Sachverhalt

Anpassungen der Vorauszahlungen im Zuge der Wirtschaftskrise

Auswirkungen auf die Praxis

Hier ist von „beiden Seiten“ das notwendige Augenmaß gefordert. Selbstverständlich ist mit gut begründeten Anträgen und z.B. Vorlage einer aussagekräftigen BWA eine Anpassung/Herabsetzung der Vorauszahlungen möglich.

Lösungsvorschlag / Fragen

s. oben

Stellungnahme des Finanzamts

s. oben

TOP 5 und Top 6

Problemstellung / Sachverhalt

Erfahrungen/Probleme elektronische Betriebsprüfung:

Siehe hierzu auch unter Top 3

Sonstiges: Prüfungsplan des FA Iserlohn – ca. 350 Prüfungen p.a.

Auswirkungen auf die Praxis

Das Finanzamt Iserlohn wird schwerpunktmäßig Handwerksbetriebe aus den Bereichen Dachdecker, Maler und Lackierer sowie Heizung-Sanitär auf den Prüfungsplan setzen

Lösungsvorschlag / Fragen

Die entsprechenden Mandanten könnten rechtzeitig im Sinne eines Frühwarnsystems mit einer möglichen Betriebsprüfung vertraut gemacht werden.

Stellungnahme des Finanzamts: entfällt

Abschließend hat sich Herr Stb/vBP Helmut Baki im Namen aller Anwesenden für die Einladung zu der Veranstaltung im FA Iserlohn und auch für die Bewirtung und die offenen Worte bedankt. Die Kontaktgespräche sollen auf ausdrücklichen Wunsch von Verwaltung und anwesender Beraterschaft im jährlichen Turnus weitergeführt werden.

Protokoll freigegeben:	
Datum:	02.03.2009
Name:	Wilfried Hoppe